

**VgV-Verfahren Umbau, Erweiterung und Sanierung Schulzentrum Süd in Buxtehude  
Bekanntmachung - 2018/S 244-558583**

Nr.	Fragen im Teilnahmewettbewerb	Antwort
1.	Können Sie uns für die 4 Teilprojekte jeweils Kenngrößen (BGF/NUF/o.ä.) benennen, um den Umfang und die resultierenden Kostenkennwerte einzuschätzen.	<p><i>Für die vier Teilprojekte können folgende BGF-Werte als ca. Angaben benannt werden:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Teilprojekt Neubau: 3.300 qm</i></li> <li>2. <i>Teilprojekt Umbauten im Bestand: 500 qm</i></li> <li>3. <i>Teilprojekt Erweiterung um ein 5. Hallenteil: 814 qm</i></li> <li>4. <i>Teilprojekt Sanierung der Sporthalle 3.560 qm (ohne Tribünen)</i></li> </ol>
2.	Könnten Sie uns außerdem die Variante (Standortkonzept 3a) von dem Büro DREISCHOFF & PARTNER Planungsgesellschaft mbH zur Verfügung stellen.	<p><i>Auf Grund von Nutzungs- bzw. Urheberrechten können im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs keine Unterlagen vom Büro Dreischoff und Partner zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Unterlagen werden mit dem Versand der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt.</i></p> <p><i>Mit dem Versand der Fragen und Antworten vom Stand 07.01.2019 wird ein Lageplan zur Verfügung gestellt, in dem die wesentlichen Bestandsbauten markiert sind (rote Linie) sowie die Lage der möglichen Anbauflächen für den Neubau und für das 5. Hallenteil angelegt sind (gepunktete Linie).</i></p>
3.	Ist es möglich, als Referenzprojekte abgeschlossene Phasen 0 einzureichen, die sich in den folgenden Leistungsphasen noch in der Planung/Bearbeitung befinden oder bei denen die Objekt-Planungsleistungen bisher noch nicht ausgeschrieben/beauftragt sind?	<p><i>Ja, die Annahme ist zutreffend. Beachten Sie jedoch, dass entsprechende Referenzen nur für die Phase Null gewertet werden.</i></p>
4.	Ist es, für den Fall, dass für ein angegebenes Projekt noch kein Referenzschreiben vorliegt, möglich, ersatzweise eine Eigenerklärung über die durchgeführten Leistungen des Projekts einzureichen?	<p><i>Liegt zu einer Referenz kein Referenzschreiben vor, kann dieses nicht gewertet werden. Dieser Mindeststandard gilt für alle Referenzen, die eingereicht (in die Leistungsübersicht D1.3 eingetragen) werden. Kann der Bewerber kein Referenzschreiben oder keine Referenzbestätigung des Bauherrn beschaffen, so ist eine vom Bewerber unterzeichnete Eigenerklärung über die erbrachten Leistungen mit Nennung des Bauherrn mit Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer) vorzulegen.</i></p>

5.	<p>Sie haben in der Ausschreibung von Competitionline geschrieben, dass die Abgabe über Email zulässig ist. Diesbezüglich würde ich gerne wissen, ob Sie ein Link von WeTransfer oder ggf. mehrere Emails mit Anlagen akzeptieren, wenn die Dateigröße es nicht anders ermöglicht. Die Abgabefrist ist am 25.01.19 aber ich hätte gerne eine Antwort so früh wie möglich.</p>	<p><i>Bitte beachten Sie, dass die ausschreibende Stelle keine Gewähr für die Angaben auf Internetplattformen von Dritten übernimmt.</i></p> <p><i>Aktuelle Informationen zu der vorliegenden Ausschreibung finden sich unter: <a href="https://www.luchterhandt.de/essential_grid/1246/">https://www.luchterhandt.de/essential_grid/1246/</a></i></p> <p><i>Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Änderungsbekanntmachung und den aktuellen Bewerberbogen.</i></p> <p><i>Unter anderem wurde die Submissionsfrist auf den 14.02.2019 um 14.00 Uhr verschoben. Bitte beachten Sie die Hinweise zur elektronischen Abgabe in Abschnitt G des Bewerberbogens. Die Bereitstellung eines Downloadlinks wird nicht als fristgerechte Übersendung des Teilnahmeantrags gewertet. Pro Email werden bis max. 50mb akzeptiert – wir empfehlen jedoch die Dateigröße der Dateianhänge zu optimieren.</i></p> <p><i>Hinweis: Nur Teilnahmeanträge, die vor Ablauf der o. g. Frist eingereicht werden (d. h. das die E-Mail vor Ablauf der Frist eingegangen sein muss) gelten als fristgerecht eingereicht. Mit Ablauf der Frist ist es nicht mehr möglich Teilnahmeanträge abzusenden. Planen Sie für die elektronische Bearbeitung und den Versand hinreichend Zeit ein.</i></p>
6.	<p>Gibt es einen Termin, zu dem mit einer Rückmeldung auf die Verfahrensbewerbung zu rechnen ist?</p>	<p><i>Die Submissionsfrist für Teilnahmeanträge ist der 14.02.2019, 14:00 Uhr. Im Anschluss erfolgen die Auswertung sowie ggf. erforderliche Nachforderungen. Die Auswahl Sitzung kann frühestens Ende KW 9 stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest und kann daher noch nicht mitgeteilt werden. Im Anschluss an die Auswahl Sitzung werden alle Bewerber über das jeweilige Ergebnis benachrichtigt.</i></p>
7.	<p>Unter Abschnitt B, B4 B Nachweis über geleistete Sozialabgaben ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle (3 Monate gültig) UND der Berufsgenossenschaft (12 Monate gültig) erforderlich. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen der verschiedenen Einzugsstellen für die Sozialabgaben wären dann allerdings sämtliche Krankenkassen, bei denen die Angestellten des Büros versichert sind. Kann hier auch alternativ als Nachweis die Bestätigung vom Steuerberatungsbüro über die Zahlung sämtlicher Sozialabgaben gelten?</p>	<p><i>Ja, alternativ zu den Unbedenklichkeitsbescheinigungen sämtlicher Krankenkassen kann auch eine Bestätigung eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers vorgelegt werden. Diese Bestätigung darf jedoch ebenfalls nicht älter als drei Monate sein.</i></p>
8.	<p>Es ist unter B4 A eine Bescheinigung des Finanzamtes gefordert. Kann das auch eine Bescheinigung vom Steuerberater sein</p>	<p><i>Ja, alternativ kann auch eine Bestätigung eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers über die regelmäßige Steuerzahlung vorgelegt werden. Diese Bestätigung darf jedoch ebenfalls nicht älter als drei Monate sein.</i></p>

9.	In Teil D1.1 ist unter Punkt 2 ein Projekt aus der Sanierung von Bildungsbauten mit den LPH 2-5 und 8 (8 abgeschlossen) gefordert. Bedeutet dies, dass auch die LPH 8 von unserem Büro durchgeführt werden musste?	<i>Nein, es ist für die Bewertung dieser Referenz ausreichend, wenn die Leistungsphasen 2 bis 5 von dem Bewerber bearbeitet und abgeschlossen wurden.</i>
10.	In Teil D1.2 steht unter Punkt 2, dass das Projekt aus dem Bereich Energetische Sanierung und mit den LPH 6-8 mit mind. 3.000qm BGF stammen soll. In Teil D.1.1 sind die LPH 2-5 und 8 gefordert. Welche Aussage ist für Punkt 2 korrekt?	<i>Der Abschnitt D1.1 benennt die Mindestanforderungen an die Leistungsübersicht (Mindestreferenzen). Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen führt zum Ausschluss der Bewerbung. In Abschnitt D1.2 werden die Auswahlkriterien aufgelistet. Die Vorlage entsprechender Referenzen bestimmt die Punktbewertung der Bewerbung. Ziel der Abfrage ist, dass eine (Mindest-)Erfahrung in der Planung energetischer Sanierungen vorliegt. Ein „Mehr“ an Erfahrung in dem Bereich der energetischen Sanierung wird mit entsprechend aufgeführten Punkten (siehe D1.2) bewertet.</i>
11.	Unter Punkt D2 der einzureichenden Unterlagen ist der Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers erforderlich. Das Formularblatt hierzu ist nicht vorhanden. Soll zu D2 nur eine Anlage abgegeben werden (Kopie der Eintragungsurkunde)? Der Nachweis der Unterschriftenberechtigung unter Punkt B3 ist unseres Erachtens hier identisch.	<i>Der Nachweis der beruflichen Befähigung (z. B. Kammerurkunde) ist als Anlage der Bewerbung beizufügen. Der Nachweis der Unterschriftenberechtigung muss in Abhängigkeit der jeweiligen Gesellschaftsform erbracht werden. Im Falle einer GbR kann der Nachweis der Unterschriftenberechtigung identisch mit dem Nachweis der beruflichen Befähigung sein. Im Falle einer GmbH ist ein Auszug aus dem Handelsregister erforderlich.</i>
12.	Ist es ggf. möglich, Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Nachunternehmer nachzureichen? Eine Verpflichtungserklärung der geplanten Nachunternehmer liegt jeweils vor.	<i>Neben dem Abschnitt F sind von Nachunternehmern die Abschnitte B1, B2 und B3 mit entsprechenden Anlagen vorzulegen. Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Nachunternehmer sind nicht erforderlich. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende bzw. unvollständige Unterlagen oder Nachweise nachzufordern.</i>
13.	Wir haben die Absicht am Verfahren teilzunehmen und werden unsere vollständigen Bewerbungsunterlagen elektronisch an <a href="mailto:submission.szs.buxtehude@luchterhandt.de">submission.szs.buxtehude@luchterhandt.de</a> einreichen. Wir möchten nur in Erfahrung bringen, ob die Einreichung elektronisch ausreicht oder werden die Originalunterlagen parallel postalisch auch benötigt?	<i>Eine ausschließlich elektronische Abgabe ist ausreichend. Im Falle einer elektronischen Abgabe werden keine weiteren Originale benötigt.</i>